

mobile – Fachexkursion und Mitgliederversammlung
9. bis 11. September 2022 in Nürnberg
Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1

Am Freitag, Samstag und Sonntag ist das Germanische Nationalmuseum (GNM) für die Exkursionsteilnehmer kostenfrei zu besuchen. Bitte melden Sie sich an der Kasse und nennen Sie Ihren Namen bzw. zeigen Sie Ihren Anmeldenachweis vor, damit Ihre Berechtigung überprüft werden kann. Während der gesamten Veranstaltung werden Fotos gemacht, die vom Museum für Broschüren etc. verwendet werden sollen. Sollten Sie damit **nicht einverstanden** sein, melden Sie sich bitte schriftlich bis zum 05.09.2022 bei p.krutisch@gnm.de. Die Anmeldung zur Exkursion ist über <https://forms.gle/P9VpYqSpZ8x2T4Wh8> möglich.

Freitag, den 09. September 2022

auf Wunsch

13.30 Uhr (und nur bei zusätzl. Voranmeldung an p.krutisch@gnm.de):
Treffpunkt: Eingangshalle GNM
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen je Führung begrenzt.

- A. Besichtigung der deponierten Jugendstilmöbel von Henry van de Velde, Peter Behrens und Richard Riemerschmid
- B. Zunftladen in der neu entstehenden Dauerausstellung und im Depot

auf Wunsch

14.30 Uhr (und nur bei zusätzl. Voranmeldung an p.krutisch@gnm.de):
Treffpunkt: Eingangshalle GNM
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen je Führung begrenzt.

- C. Besichtigung der deponierten Jugendstilmöbel von Henry van de Velde, Peter Behrens und Richard Riemerschmid
- D. Zunftladen in der neu entstehenden Dauerausstellung und im Depot

16.15 Uhr Treffpunkt: Haupteingang GNM für den gemeinsamen Fußweg zum
Tucherschloss **alternativ**

16.45 Uhr Treffpunkt: Tucherschloss, Nürnberg, Hirschelgasse 9-11

Museum Tucherschloss

Die Tucher gehören zu den wichtigsten Patrizierfamilien Nürnbergs. Seit dem Beginn des 14. Jahrhunderts nahmen sie am Regiment der Reichsstadt teil, stellten Mitglieder des Kleinen Rats und standen an der Spitze der Oligarchie. Der Reichtum der Tucher basierte auf erfolgreichem, internationalem Fernhandel mit Niederlassungen in Lyon, Antwerpen, Genf und Venedig. Sie exportierten Nürnberger Kleineisenwaren, waren im Gewürz- und Montanhandel (Bergbau) tätig und besaßen eigene Drahtfabrikationen sowie Anteile an Bergwerken und Schmelzhütten. Erst um die Mitte des 17. Jahrhunderts zogen sie sich vom Handel zurück, mit dem sie über Jahrhunderte zu Nürnbergs Wohlstand beigetragen hatten. Heute wird der Name in erster Linie mit der gleichnamigen Brauerei in Verbindung gebracht. Das zwischen 1533 und 1544 errichtete Tucherschloss bietet einen Einblick in die kulturelle und soziale Lebenswelt des Nürnberger Stadtpatriziats und dessen Einfluss auf die Entwicklung und Geschichte der Stadt. Die Exponate aus dem Familienbesitz der Tucher gehörten teilweise zur Originalausstattung des Schlosses. Die Sammlung zeigt neben Kunsthandwerk, Möbeln und Tapisseries auch Gemälde vom 15. bis zum 19. Jahrhundert.

mobile Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e.V.

Dr. Henriette Graf c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Zimmerstr. 10-11, 14471 Potsdam, E-Mail: post@mobile-raumkunst.de

Konto: Postbank: IBAN DE77 4401 0046 0727 0274 63 BIC: PBNKDEFF; Vereinsregister FfM 13184

- 17.00 Uhr** Besichtigung *Tucherschloss*
Bitte beachten Sie, dass ein späterer Einlass nicht möglich ist!
- 19.15 Uhr** gemeinsames Abendessen im Restaurant *Estragon*, Nürnberg, Jakobstr. 19
(Selbstzahler)

Samstag, den 10. September 2022

- 10.15 Uhr** Treffpunkt: Schloss Stein - Innenhof, Stein (b. Nürnberg), Nürnberger Str. 2

Schloss Faber-Castell in Stein

Das sog. Neue Schloss der Bleistift-Fabrikanten Faber-Castell wurde ab 1903, kurz nach der Heirat von Ottilie von Faber mit Alexander Graf zu Castell-Rüdenhausen, in direktem räumlichen Anschluss an einen bestehenden Schlossbau errichtet. Seitdem gruppieren sich Altes und Neues Schloss, Wintergarten, Kapelle und Kreuzgang um einen rechteckigen Innenhof. Überragt wird die Baugruppe von einem Glockenturm, der zum Wahrzeichen der Stadt Stein avancierte. Er verleiht der nördlichen Fassade den Charakter eines städtischen Rathauses. Die romantisch-verspielte Ostseite öffnet sich hingegen mit einer Terrasse zum Park. Erker, Türme und Mauern des Neuen Schlosses erinnern an ein trutziges, mittelalterliches Kastell – Symbol für den Namen des Casteller Geschlechtes, dessen Wurzeln bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen. Besonders interessant ist die Inneneinrichtung des Neuen Schlosses. Sie zeugt auf seinen drei Stockwerken vom faszinierenden Kontrast zwischen Historismus und Jugendstil. Einige kunsthistorisch herausragende Zimmer hat der Innenarchitekt Bruno Paul entworfen. Andere Räume des Schlosses sind dem Historismus zuzuordnen und interpretieren seine unterschiedlichen Stilrichtungen: ein Empfangssalon in französischem Klassizismus, Bibliotheken im Renaissance-Stil, eine geräumige Halle mit typischen Elementen der Romanik, der Ballsaal mit Gotik-, Renaissance-, Barock- und Jugendstil-Details. Außergewöhnlich sind auch das Damen- und das Herrenbad mit den vertieften Marmorwannen und ihren Jugendstilformen. Die großen Festsäule, auf die die Erbauer besonderes Augenmerk gelegt hatte, befinden sich (überraschenderweise) im obersten Stockwerk und sind über ein repräsentatives Treppenhaus zugänglich.

- 10.30 Uhr** Besichtigung *Schloss Faber-Castell*
Bitte beachten Sie, dass ein späterer Einlass nicht möglich ist!

Verbindungen ab Nürnberg Hbf / Abfahrt: 9.20, 9.30, 9.40 Uhr

U2 (Richtung Röthenbach) bis Röthenbach, dann Buslinie 63 (Richtung Goethering) oder 64 (Richtung Fabergut) bis Stein Schloss + 10 Min. Fußweg

mobile Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e.V.

Dr. Henriette Graf c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Zimmerstr. 10-11, 14471 Potsdam, E-Mail: post@mobile-raumkunst.de

Konto: Postbank: IBAN DE77 4401 0046 0727 0274 63 BIC: PBNKDEFF; Vereinsregister FfM 13184

- ab 14.00 Uhr** Treffpunkt: Germanisches Nationalmuseum
Registrierung der Teilnehmer für die Mitgliederversammlung im Aufseßsaal
des Germanischen Nationalmuseums
- ab 14.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.00 Uhr** Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl
- 18.00 Uhr** Aperitif
- 18.30 Uhr** Grillbuffet im Germanischen Nationalmuseum (sofern das Wetter mitspielt im
Kleinen Klosterhof) **(34,00 € pro Person, zzgl. Getränke)**

Sonntag, den 11. September 2022

- 10.45 Uhr** Treffpunkt: Fa. Löffler, Reichenschwand (b. Lauf/Pegnitz), Rosenstr. 8
- LÖFFLER COLLECTION**
Die LÖFFLER COLLECTION in Reichenschwand bei Nürnberg vereint mehr als 3.300 Sitzmöbel aus drei Jahrhunderten, die der Sammler Werner Löffler seit 1987 zusammengetragen hat. Als Auswahlkriterien galten und gelten nach Aussagen des Sammlers beste Gebrauchs- und Materialgerechtigkeit, eine hohe Verarbeitungsqualität, innovative Eigenschaften und ein formal-ästhetischer Anspruch. Vorauszusetzen ist bei allen Sammlungsstücken, dass sie zum Zeitpunkt ihrer Entstehung das Bemühen ihrer Entwerfer dokumentieren, ein Gestaltungsproblem produktiv aufzunehmen und eigenständige Lösungen hervorzubringen. Jedes Exponat hat daher seine spezielle Eigenart und fügt sich schlüssig in die Kulturgeschichte des Sitzmöbels ein, ohne zwangsläufig zu den Berühmtheiten zählen zu müssen. Denn neben den selbstverständlich integrierten „Klassikern“ der Stuhlkunst zeigt die Sammlung auch bislang übersehene Meisterwerke, Nischenprodukte und Experimentalmodelle.
- 11.00 Uhr** Besichtigung der **LÖFFLER COLLECTION** (Privatsammlung von Stühlen)
Bitte beachten Sie, dass ein späterer Einlass nicht möglich ist!
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.
- Verbindungen ab Nürnberg Hbf / Abfahrt: 10.08 Uhr**
RB 30 (Richtung Neuhaus/Pegnitz) bis Reichenschwand, dann 10 Min. Fußweg
Rückfahrt ab Reichenschwand: 13.25 Uhr mit RB 30 (Richtung Nürnberg Hbf)

Hotelempfehlungen:

Hotel Victoria

Königstr. 80
90402 Nürnberg
<https://www.hotelvictoria.de/>

Motel One Hauptbahnhof (Aug. 2021 eröffnet)

Bahnhofplatz 1
90402 Nürnberg <https://www.motel-one.com/de/hotels/nuernberg/hotel-nuernberg-hauptbahnhof/>

B&B Hotel Nürnberg City

Frauentorgraben 37
90443 Nürnberg
<https://www.hotel-bb.com/de/hotel/nuernberg-city>

Premier Inn Nürnberg Opernhaus (Feb. 2022 eröffnet)

Frauentorgraben 53
90443 Nürnberg
<https://www.premierinn.com/de/de/hotels/deutschland/bayern/nuernberg/nuernberg-city-opernhaus.html>

Neben diesen gibt es natürlich zahlreiche andere Unterkünfte jeglicher Preiskategorie in der Nähe des Germanischen Nationalmuseums.

Adressen:

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg

Tucherschloss

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg

Restaurant Estragon

Jakobstraße 19
90402 Nürnberg

Schloss Faber-Castell, Stein

Nürnberger Straße 2
90546 Stein

Löffler Collection

Rosenstraße 8
91244 Reichenschwand

mobile Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e.V.

Dr. Henriette Graf c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Zimmerstr. 10-11, 14471 Potsdam, E-Mail: post@mobile-raumkunst.de

Konto: Postbank: IBAN DE77 4401 0046 0727 0274 63 BIC: PBNKDEFF; Vereinsregister FfM 13184